

Zukunft der Steuerverwaltung

Ist die Digitalisierung gescheitert? Eine Spurensuche mit brisanten Einblicken

Themenauswahl

Austausch und Impulse:
145. Sitzung des
Bundesvorstands

Personalratswahlen:
Gute Argumente
für die DSTG

Ein Blick über den Atlantik und in den Norden

Die Ankündigung der amerikanischen Regierung, ihre Steuerverwaltung mit zusätzlichen 80 Milliarden US-Dollar aus dem Inflation Reduction Act (IRA) zu modernisieren, hat weltweit für Aufsehen gesorgt. Die Bundessteuerbehörde der Vereinigten Staaten (Internal Revenue Service – IRS) steht vor einer Transformation, die auch für uns in Deutschland von großem Interesse sein sollte. Denn die Herausforderungen, mit denen die IRS kämpft – veraltete IT-Infrastruktur, zu wenige Betriebsprüfungen und suboptimale Ressourcenallokation – sind uns nicht fremd.

Das ambitionierte Konzept der IRS zielt darauf ab, eine serviceorientierte Verwaltung zu schaffen, die mit modernster Technologie ausgestattet ist. Vorausgefüllte Steuererklärungen und eine präzise Datenanalyse sollen einerseits den Fokus der Beschäftigten auf Bereiche lenken, in denen Steuerhinterziehung besonders verbreitet ist.

Gleichzeitig wird die Wirtschaft stark entlastet: Dieser Ansatz ist nicht nur ein Bekenntnis zu mehr Servicequalität, sondern auch ein klares Signal, dass eine effiziente Steuerverwaltung ein entscheidender Standortfaktor für die Wirtschaft ist. Interessanterweise wird das Budget für diese umfassende Modernisierung aus einem Wirtschaftsförderprogramm bereitgestellt. In den USA weiß man: Eine gut funktionierende Steuerverwaltung ist ein wesentlicher Motor für wirtschaftliches Wachstum.

Dass wir hierzulande noch weit entfernt davon sind, Vorreiter in Sachen Verwaltungsmodernisierung zu sein, wurde auch bei meinem Besuch der norwegischen Steuerverwaltung und ihrer Steuergewerkschaft SKL deutlich. Norwegen setzt auf digitale Identitäten, das „Once-Only“-Prinzip, und genießt ein hohes Maß an Bürgervertrauen – über 70 Prozent der Norweger vertrauen ihrer öffentlichen Verwaltung, während in Deutschland das Vertrauen sinkt.

Studien belegen, dass übermäßige Bürokratie das Vertrauen der Bürger in die Verwaltung schmälert. Daher ist es unerlässlich, dass wir weiterhin für Vereinfachungen im Steuerrecht kämpfen. Nur so können wir das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger zurückgewinnen und eine Verwaltung schaffen, die nicht nur effizient, sondern auch bürgernah ist.

Die Investition in die IRS und das Beispiel aus Norwegen sollten uns als Inspiration dienen, um die deutsche Steuerverwaltung zukunftsfähig zu machen. Es ist an der Zeit, dass wir die Weichen für eine moderne, bestens ausgestattete Steuerverwaltung stellen, die sowohl den Anforderungen der Wirtschaft als auch den Bedürfnissen der Bürger gerecht wird.

Mit kollegialen Grüßen,



Florian Köbler,
Bundesvorsitzender



DSTG

Zukunft der Steuerverwaltung: Ist die Digitalisierung gescheitert? Eine Spurensuche mit brisanten Einblicken	4
Austausch und Impulse – Berlin: 145. Sitzung des Bundesvorstands	7
Begegnungen	8
Personalratswahlen – Immer erste Wahl: die DSTG-Liste	10
Bundesjugendausschuss I/2024 in Schwerin: DSTG-Jugend fordert moderneres Image für die Finanzverwaltung	12
Wachsende Zahl an Ausbildungs- und Studienabbrüchen: DSTG sucht nach Lösungen, um Personal während der Ausbildung und des dualen Studiums zu halten	14
Im Gespräch mit Johanna Markl, Vorsitzende der Seniorenvertretung der bfg: Gewerkschaftliche Interessenvertretung auch im Ruhestand	15
Tauschcke	16

DBB

EUROPA Zeit, die Demokratie zu stärken	17
STANDPUNKT Ulrich Silberbach, Bundesvorsitzender des dbb: „Unsere Demokratie ist stark. Für sie kämpfen müssen wir trotzdem.“	18
DOSSIER Gasnetzbau: Die Wette auf die Zukunft	21
INTERVIEW Robert Habeck, Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz: Die Klimakrise bewältigen wir nur gemeinsam	24
EUROPA 33. Europäischer Abend: Krieg in Europa, Demokratie in Gefahr, Europa vor der Wahl	26
BEAMTE Beihilfegewährung für Bundesbeamte: Änderungen und Verbesserungen	28
FRAUEN 18. Frauenpolitische Fachtagung: Sorgearbeit ist Leistung für die ganze Gesellschaft	30
JUGEND Europawahl 2024: Wahl-Guide für alle ab 16	34
NACHRICHTEN Europäischer Polizeikongress: Schutz vor Gewalt geht alle an	35
FACHKRÄFTE Führungsfokus: Arbeitsbelastung erkennen und verteilen	38
GEWERKSCHAFTEN	44